

TIPPELTS TAGEBUCH

- Aktuelles aus dem Niedersächsischen Landtag | März 2024 -

AKTUELLES AUS DEM PLENUM

In dieser Woche sind wir zur Plenarsitzung im März zusammengekommen.

Besondere Bedeutung hat in diesem Plenarabschnitt zunächst die **Einsetzung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses** der 19. Wahlperiode (PUA). Der dem PUA zugrundeliegende Sachverhalt ist aus unserer Sicht ganz klar, es gibt schlicht nichts zu untersuchen.



Es ist unwahr, wenn die CDU-Fraktion von Rechtswidrigkeit bei der Beförderung der Büroleiterin des Ministerpräsidenten spricht. Die Änderung der Verwaltungspraxis gilt auch für alle künftigen Fälle dieser Art. Anders als die CDU behauptet, handelt es sich gerade nicht um eine Einzelfallentscheidung. Das alles weiß die CDU-Fraktion natürlich auch, da es ausführliche Unterrichtungen der Landesregierung in den Ausschüssen gegeben hat und die CDU-Fraktion von ihrem Recht auf Akteneinsicht Gebrauch gemacht hat.

Die Union versucht offenkundig eine **Skandalisierung der Regierungspolitik** und versucht damit, eigene Defizite bei den Sachthemen zu überdecken. Noch einmal: Der Sachverhalt liegt offen. Wir haben nichts zu verbergen, daher gibt es auch nichts aufzudecken und zu untersuchen.

Es spricht Bände, dass die CDU die sofortige Einsetzung nicht mitträgt. Wir sind arbeitsfähig zu sofort. Die CDU ist es nicht und belegt, dass dieser **Antrag reine Show** ist.

Neben der Einsetzung des PUA haben wir mit unserer Aktuellen Stunde den **Hochschulentwicklungsvertrag** thematisiert. Der Vertrag verwirklicht sozialdemokratische Hochschulpolitik, verbessert die Lage der Studierenden genauso wie der Lehrenden. Die Kabinettsbefassung am letzten Dienstag bietet daher einen guten Anlass, den Hochschulentwicklungsvertrag im Plenum zu behandeln und zu verdeutlichen, wie die Zusammenarbeit zwischen dem Land und seinen Hochschulen in den Bereichen Forschung und Lehre in den kommenden Jahren gestaltet werden soll.

Der Hochschulentwicklungsvertrag setzt sich für eine starke Hochschullandschaft ein, die die Fachkräfte für morgen ausbildet, bahnbrechende Forschung leistet und ihre Erkenntnisse in Wirtschaft und Gesellschaft einbringt. Daneben werden den Hochschulen mehr Freiheiten und

Selbstverantwortung eingeräumt sowie mehr finanzielle Sicherheiten und gute Arbeitsbedingungen ermöglicht. Ziel ist es, den Hochschulstandort Niedersachsen attraktiv zu gestalten und die Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Neben unserer Aktuellen Stunde und einem Gesetzesentwurf zur Novelle des NSchG bringen wir im Rahmen des März-Plenums vier Entschließungsanträge zur Erörterung ein, auf einen will ich beispielhaft eingehen:

„Niedersachsen ist und bleibt wehrhaft – Rechtsextreme Straftaten konsequent bekämpfen und einordnen, Aufklärung über rechtsextremistische Bedrohungen vorantreiben und Sicherheitsbehörden stärken!“



Nicht erst seit der im Januar 2024 veröffentlichten Recherche von CORRECTIV wissen wir, dass der Rechtsextremismus die größte Gefahr für unseren demokratischen Rechtsstaat und unser freiheitliches Zusammenleben darstellt.

Ihm entschlossen entgegenzutreten, ist nicht nur unser aller Ziel, sondern auch unser ureigenes Selbstverständnis als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten. Die **Unterstützung zivilgesellschaftlichen Engagements und zivilgesellschaftlicher Initiativen**, die **Stärkung von Gedenkstätten und politischer Bildung**, die **Erarbeitung eines Landesdemokratiefördergesetzes** sind zentrale Bausteine, um die Wehrhaftigkeit unseres demokratischen Rechtsstaates sicherzustellen.

In unserer Cuxhavener Erklärung haben wir uns klar dazu bekannt, dass wir bei der Verteidigung unserer Demokratie fest an der Seite unserer Sicherheitsbehörden und der Zivilgesellschaft stehen. Mit dem vorliegenden Entschließungsantrag wollen wir untermauern, dass der Polizei und dem Verfassungsschutz alle notwendigen Mittel bereitgestellt werden müssen, derer es bedarf, um Extremismus erfolgreich zu bekämpfen. Zum anderen gilt es, die statistische Erhebung und Zuordnung von rechtsextremistischen Straftaten zu evaluieren sowie die Forschung im Bereich des Rechtsextremismus weiterhin zu unterstützen, um auch künftig auf wissenschaftlicher Grundlage Erkenntnisse zu gewinnen, welche Verflechtungen in der rechtsextremistischen Szene herrschen.

JHV FFW VARRIGSEN

Am 9. Februar war ich zu Gast bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Varrigsen.

Neben Ehrungen und Beförderungen kam auch das Weihnachtshochwasser zur Sprache. Über die Weihnachtstage hat die FFW Varrigsen beim Befüllen und Transportieren von Sandsäcken gemeinsam mit vielen anderen ehrenamtlichen Kräften das Hochwasser in Zaum gehalten. Da zeigt sich wieder einmal, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für die



Gesellschaft ist und welche Einschnitte dieses für die Familien bedeutet. Danke für eure super Arbeit!

JHV DRK OV DELLIGSEN

Nach meinem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Varriksen war ich zudem bei der Jahreshauptversammlung des DRK Delligsen zu Gast. Dort ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren. Neben der Sicherung von Großveranstaltungen wie „Buddy in Concert“ oder dem Tag des Kinderturms in Bodenwerder waren die Einsatzkräfte auch beim Transport von Sandsäcken in Folge des Weihnachtshochwassers involviert.



Das ehrenamtliche Engagement des DRK Delligsen bildet gerade in Zeiten wie heute, die von Unzufriedenheit und Unsicherheit geprägt sind, eine tragende Säule unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Sie sind eine große und wichtige Stütze in unserem Dorfleben und mit ihren Aktivitäten nicht wegzudenken. Weiter so!

NEUJAHRSEMPFANG STADT HOLZMINDEN

Anfang Februar war ich beim Neujahrsempfang der Stadt Holzminden. Der Neujahrsempfang ist eine wichtige Veranstaltung zum Rückblick auf das vergangene - sowie Ausblick auf das laufende Jahr. Karlheinz Klammt wurde für seine gro-

ßen Verdienste im Kulturbereich der Stadt mit der Haarmann-Nadel ausgezeichnet – dazu meinen herzlichen Glückwunsch!



Insgesamt war der Neujahrsempfang eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der ich mit vielen Leuten ins Gespräch kommen konnte.

BENEFIZKONZERT DES POLIZEIORCHESTERS NIEDERSACHSEN

Mitte Februar war ich beim Benefizkonzert des Polizeiorchesters Niedersachsen in der Stadthalle von Holzminden. Das Motto des Abends war „Mit Musik helfen“.



Über 800 Besucher*innen lauschten Filmmusik Klassikern wie der

Titelmelodie von James Bond oder von ET - Der Außerirdische. Aber auch deutscher Pop stand im Mittelpunkt des musikalischen Ensembles. Umso schöner war, dass an dem Abend 14.000 € zusammenkamen, die den Jugendfeuerwehren im Landkreis zugutekommen sollen. Herzlichen Dank an den Lions Club, den Rotary Club und das Team der Polizei Holzminden unter dem Leiter Herrn Busche.

IVA NEUJAHRSEMPFANG

Der Jahresauftakt des Industrievereins Alfeld am 14. Februar im Welterbe Fagus-Werk war eine gute Möglichkeit zum Austausch mit unsern örtlichen Gewerbetreibenden. Als Politik müssen wir dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft attraktiv bleiben.



Super, dass unser Wirtschaftsminister Olaf Lies sich die Zeit für den Austausch genommen hat

HOLZMINDEN IST BUNT!



Die Proteste gegen Hass und Hetze und für den Schutz unserer demokratischen Werte halten weiter in ganz Deutschland an. Auch in Holzminden vor dem Rathaus versammelten sich wieder viele Bürger*innen unter dem Motto „Holzminden ist Bunt“, um ein wichtiges Zeichen für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit zu setzen.

JHV DELLIGSER SC

Die ersten Monate eines neuen Jahres sind immer gespickt von Jahreshauptversammlungen. So war ich am 1. März beim Dell-



ligser Sportclub zu Besuch. Es freut mich sehr zu sehen, mit welchem üppigem Sportangebot der Sportclub seine Arbeit nach der Coronapause wiederaufgenommen hat. Vom Kinderturnen, Tischtennis oder Ju-Jitsu für Jugendliche bis hin zu den Angeboten für Erwachsene, wie Nordic-Walking, Gymnastik, oder Rücken Fit ist für alle was dabei.

Der Verein trägt damit zu einem herausragenden Teil zur Gesundheitsförderung bei und leistet einen nicht zu unterschätzenden Anteil zur Persönlichkeitsbildung der Kinder und Jugendlichen. Gerade in herausfordernden Zeiten wie heute schaffen Vereine wie der Delligser SC ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und des Miteinanders. Und deshalb ist er aus der Delligser Gemeinde nicht wegzudenken.

JHV HEIMATVEREIN DELLIGSEN

Am 16. Februar war ich bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Delligsen zu Gast.



"Gemeinsam Heimat gestalten - Vergangenheit bewahren, Gegenwart erleben, Zukunft formen." Für mich ist das ein treffender Ausdruck für die Arbeit die im Heimatverein geleistet wird. Kinder-, Jugend- und Erwachsenen Theateraufführungen, Wanderungen für jedermann und Pflege unserer Hütten, Bänke und vielem mehr! Dieses ehrenamtliche Engagement neben Familie und Beruf ist wirklich hervorragend und für unser gesellschaftliches Zusammenleben enorm wichtig. Herzlichen Dank für diese tolle ehrenamtliche Arbeit!

PRÄSIDIUM VOR ORT – DELMENHORST

Was für ein toller Termin! Am 1. März war ich mit dem Präsidium des Landtages im Rahmen des Programms „Präsidium

vor Ort“ von Landtagspräsidentin Hanna Naber in der Stadt Delmenhorst zu Gast. Zusammen mit Mitarbeitenden des Nachbarschaftsbüros Wollepark sowie Bewohner*innen des Stadtteils diskutierten wir über Wahlbeteili-



gung und den Zustand unserer Demokratie.

Besonders beeindruckt hat mich das Gespräch mit dem Kinder- und Jugendparlament: Da konnte ich viele Informationen zur Gründung unseres hiesigen Jugendrates in Delligsen mitnehmen. Vielen Dank für diesen konstruktiven und wertschätzenden Austausch!

20 JAHRE NBANK



Die NBank feiert dieses Jahr ihren 20. Geburtstag. Seit ihrem Start hat sie über 675.000 Projekte in ganz Niedersachsen mit über 26 Milliarden Euro gefördert.

Durch die Förderung trägt die Bank dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft zu sichern und zu steigern. Sie unterstützt Kommunen bei ihren Vorhaben, erhöht Aufstiegschancen von Menschen und schafft bezahlbaren Wohnraum.

Ich gratuliere herzlich zum Geburtstag und bin gespannt auf die weiteren Aktivitäten!

MV SOVD OV AMMENSEN

Am ersten Samstag im März war ich zur Mitgliederversammlung des Sozialverbands in Ammensen eingeladen. Es war wie immer ein toller Abend.



Neben den Berichten fand auch die Neuwahl des Vorstands statt. Monika Ehlers wurde nach 20 Jahren aus dem Vorstand verabschiedet. Neuer und alter Vorsitzender ist Patrick Schlaich.

PARLAMENTARISCHER ABEND LANDKREIS GÖTTINGEN

Am 8. Februar war ich als Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages beim Parlamentarischen Abend der Südniedersachsenstiftung und des Landkreises Göttingen zu Gast.



Zusammen mit politischen Entscheidungsträger*innen aus den Landkreisen Göttingen, Goslar, Holzminden, Northeim sowie Eichsfeld (Thüringen) haben wir über Herausforderungen und Potenziale in der Südniedersachsenregion gesprochen: Von Smart Farming über Fachkräftegewinnung bis hin zur Förderung von IT- und MINT-Kompetenzen sowie der Life Science Forschung hat unsere Region einiges an Innovation zu bieten.

IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Sabine Tippelt, MdL
Hannah-Arendt-Platz 1,
30159 Hannover
E-Mail: sabine.tippelt@t-online.de
Telefon: 0511/3030-3095

Bilder:

- Seite 1: Nds. Landtag
- Seite 2 (links): SPD-Fraktion
- Alle weiteren: Tippelt